

Laster, dessen sie selbst nicht einmal schuldig werden könnten.

Hekate führt den Vorsitz bei den Geheimnissen der Zauberei. Zauberer, oder die es zu sein vermeinen, baden sich beim Grauen der Mitternächte im Flusse und bereiten an dessen Ufer eine tiefe Grube. In ein langes himmelblaues Gewand verhüllt, opfern sie dort ein schwarzes Schaaf, verbrennen das Opferthier und bieten der furchtbaren im siebenfachen Anruf begrüßten Göttin geheimnisvolle Gemüskarten dar, um sie zu besänftigen. Dann, wenn das heilige Schweigen des Opfers durch keinen ungeweihten Laut unterbrochen ward, erhoben sich aus der Tiefe jener Grube die Hekateen, gespensterartige Wesen, die den Umständen und Personen gemäß, nach Gutbefinden ohngefähr folgendermaßen ihre Vorhersagungen kund thun:

Sie profezelen zum Beispiel!

Den jungen Wittwen junge Männer,
 und den Koketten - schlechte Kenner!
 erstorbenen Reizen neuen Glanz!
 der Eifersucht, bewährte Treue!
 dem Ehrgeiz, einen Lorberkranz!
 der ächten Schönheit, ächte Weihe!
 Der Nimfe, Spiel, Venus und Tanz!
 der Schäferin, der Liebe Freuden!
 dem Weisen dort ein Hüttendach
 im Wiesenthal, am klaren Bach